

Was ist restifem

restifem® ist ein vaginales Stütz pessar aus Silikon.

Anwendungsbereich

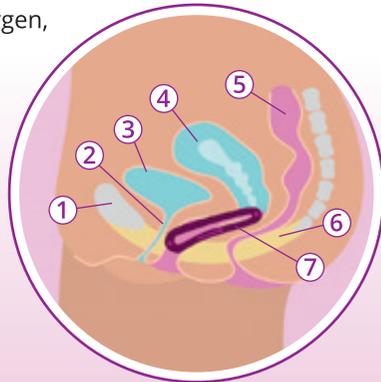
Ob junge Mutter oder reife Frau: Das Pessar kann die Symptome einer Belastungsharninkontinenz oder die einer Senkung lindern und hat präventive und therapeutische Eigenschaften. Nach einer Geburt entlastet restifem® das Beckenbodenbindegewebe (insbes. Halteapparat der Gebärmutter und Harnkontinenz-Kontrollsystem) und fördert so dessen Rückbildung.

Anwendungshinweise

Anwendung nach einer Geburt nach Abschluss des Wochenflusses für mindestens 3-6 Monate bzw. so lange gestillt wird oder Beckenbodenbeschwerden vorhanden sind.

Einsetzen am Morgen,
Entfernen und
Reinigen
zur Nacht.

- 1 Schambein
- 2 Harnröhre
- 3 Harnblase
- 4 Gebärmutter
- 5 Enddarm
- 6 Beckenboden
- 7 restifem®



Medizinprodukt aus Deutschland

VIOMED Vertriebs GmbH
Berliner Str. 90
14797 Kloster Lehnin
DEUTSCHLAND
E-Mail: info@restifem.com

Weitere Informationen unter:

www.restifem.com

small



Maße

Länge: 7,0 cm
Breite vorn: 3,0 cm
Breite hinten: 4,0 cm

Artikelnr.: R011S
Pharmacode: 7820028

medium



Maße

Länge: 8,0 cm
Breite vorn: 3,5 cm
Breite hinten: 4,5 cm

Artikelnr.: R011M
Pharmacode: 7820029

set

(1 small, 1 medium)

Artikelnr.: R011Set
Pharmacode: 7820030

Beratung und Verkauf

Manuellen
Manu Knechtle
m.knechtle@manuellen.ch
Tel. 079 232 77 26
www.manuellen.ch



restifem[®]
back to balance



**Innovation
in der Pessartherapie**

VIOMED

VIOMED

Die Beckenboden-Innovation

Präventiver Effekt

Durch Schwangerschaft und Geburt kommt es zur Überdehnung und manchmal auch zu Verletzungen des Beckenbodenbindegewebes sowie zur Überlastung der Beckenbodenmuskulatur. Beides wird durch die Therapie mit dem Stütz pessar entlastet und dadurch der Rückbildungsprozess unterstützt. Eine optimale Rückbildung kann das Risiko für spätere Funktionseinschränkungen des Beckenbodens senken. Frauen nach einer vaginalen Geburt sowie nach einem Kaiserschnitt können das Pessar tragen.

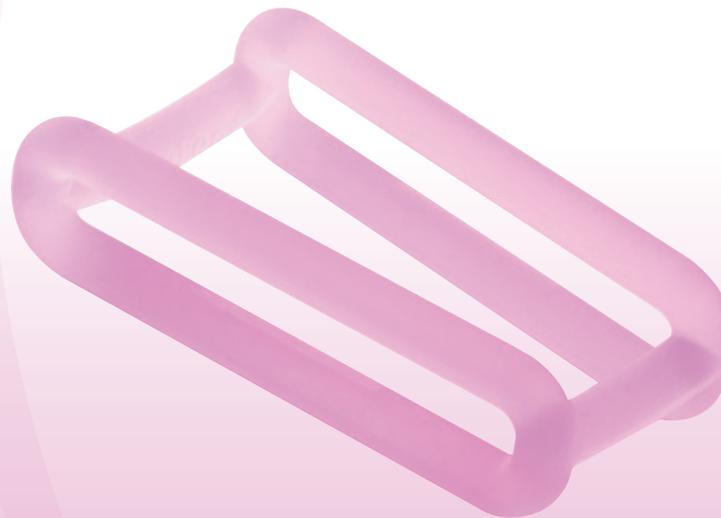
Unterstützung der Rückbildungsprozesse nach einer Geburt

Entlastung / Stabilisierung des Beckenbodenbindegewebes

Entlastung der Beckenbodenmuskulatur



Prävention und Therapie



Einfache Handhabung für die Anwenderin

Therapeutischer Effekt

Bei Frauen, die unter Belastungsharninkontinenz (unfreiwilliger Abgang von Urin) und/oder Deszensus (insbes. Gebärmutter senkung, Scheidensenkung) leiden, können diese Beschwerden durch das Tragen gelindert beziehungsweise aufgehoben werden. Das Pessar richtet die Gebärmutter auf und stützt Blase und Harnröhre.

Therapie von Deszensus und Belastungsharninkontinenz

Retrosymphysärer Haltemechanismus

An die Anatomie und Konfiguration der Vagina angepasste Pessarform